

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

**der 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Samstag, 05.11.2022, von 09:00 Uhr bis 16:45 Uhr
Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten in das Rathaus, Saal,**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) wurden mit Schreiben vom 26.10.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung für Samstag, den 05.11.2022, um 09:00 Uhr eingeladen.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sitzungsverlauf

1. Entwurf der Haushaltssatzung, des Gesamtergebnishaushaltes, des 421/GV/XIX Gesamtfinanzhaushalts und des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2023

Vorab teilen Bürgermeister Ciesielski und die Kämmerei mit, dass sich durch die bereits beschlossenen Gebühren im Wasser- und Abwasserbereich eine Verbesserung des Defizits im ordentlichen Ergebnis um 114.141 € von -175.557 € auf -61.416 € ergibt. Hierin ist die Erhöhung der Grundsteuer B um 25 Pkt. wie zur Einbringung in die Gemeindevertretung weiterhin inbegriffen.

Durch die inzwischen vorliegende Herbststeuerschätzung sowie die Abrechnung des 3. Quartals der OFD ergibt sich wiederum eine Korrektur der Einkommensteuer nach unten, ebenso verschlechtert sich die Kreisumlage durch die bevorstehende Anhebung um 1% (siehe Änderungsliste).

Im Vorhinein wurden der Verwaltung umfangreiche Fragenkataloge der einzelnen Fraktionen eingereicht, die seitens Verwaltung und Kämmerei bereits ausführlich beantwortet und allen Ausschussmitgliedern weitergeleitet wurden.

Der von Bürgermeister Ciesielski vorab eingebrachte Entwurf war ein ausgeglichener und genehmigungsfähiger Haushalt für 2023. In dieser Vorlage des Gemeindevorstands war bereits eine Erhöhung der Grundsteuer B um 25 Hebesatzpunkte enthalten.

Daher liegt dem Ausschuss eine Änderungsliste mit zusätzlichen, vorab nicht mit aufgenommenen oder durch den Bürgermeister zur Einsparung vorgesehenen Posten zum Haushaltsplanentwurf 2023 für den Ergebnis- und Investitionshaushalt vor, die in die Haushaltsberatung mit einbezogen werden soll und dem Protokoll in der durch den HFA beschlossenen Version angehängt wird.

Es folgt die ausführliche Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2023 innerhalb des Ausschusses.

Zum Investitionshaushalt (siehe auch Änderungsliste)

Inv.Nr. 111-04 Anschaffung neue iPads

Diese Investition (36.200 €) wird von den HFA Mitgliedern, trotz der Erläuterung des Bürgermeisters und des Fachamtes, als vorerst nicht notwendig erachtet und somit aus dem Haushalt 2023 gestrichen. Für den Haushalt 2024 soll die Anschaffung neu beraten werden.

Somit entfallen auch die auf der Änderungsliste vorgesehenen 10 T€ für das Streaming.

Inv.Nr. 126-16 Elektr. Sirenenanlage

Hierfür müssen 60 T€ in den Haushalt 2023 eingestellt werden, da sich der Neubau aufgrund noch fehlender Bauteile von 2022 nach 2023 verschiebt.

Inv.Nr. 126-21 LF 10 KatS FW Oberems

Für zusätzliche Beladung sind weitere 24.500 € in 2024 notwendig.

Inv.Nr. 126-90, -91, 92 Katastrophenschutz

Insgesamt werden 24.500 € in den Haushalt 2023 eingestellt.

Inv.Nr. 122-01 Ordnungsamt

Zusätzlich 2.500 € für neue Hundekotbeutelspender und Mülleimer

Inv.Nr. 281-02 Förderung von Vereinen

Streichung der Mittel für eine neue Schautafel. Diese wird seitens der Fraktionen auch in zuvor erfolgter Rückfrage bei den Vereinen als nicht notwendig erachtet.

Der Zuschuss für den Tennisverein Schloßborn wird dem Zuschuss für den Tennisverein Glashütten angepasst (40 T€) und auf 2024 verschoben. Zudem wird der Zuschuss an den Tennisverein Schloßborn nur unter der Voraussetzung getätigt, dass der Verein eine Eigenleistung in gleicher Höhe erbringt. Dies ist vor Auszahlung nachzuweisen.

Inv.Nr. 424-02 + 424-03 (Schwimmbad Gebäude und Technik)

Diese Maßnahme wird vorerst auf Empfehlung des Bürgermeisters und des Fachamtes komplett ausgesetzt und bis auf weiteres verschoben. Die Kosten sind hier laut Planungsansatz über die Maße gestiegen, sodass zunächst grundlegend geklärt werden muss, wie hier weiter verfahren wird und in welchem Umfang eine Sanierung tatsächlich als sinnvoll erachtet wird und gewünscht ist.

Vorhandene mögliche Haushaltsreste werden am Jahresende für eventuelle weitere Planungskosten nach 2023 verschoben, neue Mittel werden keine eingestellt.

Für in 2023 notwendige Renovierungen am Gebäude werden Mittel in den Ergebnishaushalt eingestellt (50 T€)

Inv.Nr. 424-20 Sanierung Sporthalle Glashütten

Es soll eine mögliche Aufstockung des Gebäudes zur Erweiterung des Raumangebots für die Vereine geprüft werden. Hierfür werden für 2023 Planungskosten eingestellt.

424-22 Anschaffung Fußballtore

Die Tore auf dem Caromber Platz werden nicht ersetzt sondern repariert.

424-23 Sanierung Kunstrasenplatz Oberems.

Hier sollten Mittel für 2024 eingestellt werden. Dies wird abgelehnt. Die Sanierung und dafür anfallende Kosten werden in den Haushaltsberatungen für 2024 erneut aufgegriffen.

547-10 Umbau Bushaltestellen

Es wird angemerkt, den Umbau der Bushaltestelle Caromber Platz hintenanzustellen, da zunächst noch die künftige Gestaltung des Platzes geklärt werden soll.

547-11 Mitfahrerbenke

Eine Mittelanmeldung für 2023 ist nicht notwendig, da die Umsetzung noch in 2022 erfolgt. Diese Maßnahme läuft bereits im Tiefbauamt und soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

552-01 Hochwasserschutz AWV Main-Taunus

Mittel hierfür wurden für 2023 im Ergebnishaushalt geplant. Da es sich aber um einen Investitionszuschuss an den AWV u.a. zur Errichtung neuer Becken handelt, sind die Mittel investiv anzusetzen.

553-03 Wegebau Friedhöfe

Hier wird seitens des Ausschusses darum gebeten darauf zu achten, dass neue Wege trittfest, aber nicht asphaltiert angelegt werden.

573-29 Beschallungsanlage Bürgerhaus

Es soll die gesamte Beschallungsanlage erneuert werden (50 T€)

Zum Ergebnishaushalt (siehe auch Änderungsliste)

Produkt 11110 Verwaltungsmanagement (Hauptamt)

Hier werden 120 T€ zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts benötigt. Der Betrag wird mit 40 T€ in 2023 und 80 T€ in 2024 aufgeteilt.

Produkt 11190 Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement

Es werden in 2023 zusätzlich 8 T€ zur Herrichtung des Platzes für den Geldautomaten eingestellt.

Produkt 12600 Brandschutz

In 2023 zusätzlich 9.000 € für die Weiterführung des Ehrenamtsförderungskonzepts sowie die Beauftragung einer Werbeagentur zur Neugewinnung von Mitgliedern, 5.400 € für den Treibstoffvorrat im Katastrophenschutz (Black-Out-Vorbeugung) sowie in 2024 nochmals 10 T€ zur Erstausrüstung einer Betreuungsstelle für den Katastrophenschutz.

Produkt 28100

Die Erläuterung zur Vereinsförderung des Kulturkreises unter Konto 15 ist hier nicht korrekt. Der Vereinszuschuss wird inzwischen unter Produkt 28110 Vereinsförderung verbucht.

Produkt 28110 Vereinsförderung

Der Heimat- und Geschichtsverein Schloßborn hat aufgrund der enorm gestiegenen Heizkosten ab 2023 einen monatlichen Zuschuss von 450 € (5.400 € p.a.) beantragt. Nach kurzer Erörterung innerhalb des HFA wird auf Empfehlung des Bürgermeisters beschlossen, stattdessen in 2023 die Heizung erneuern zu lassen (etwa 12.500 €).

Produkt 42410 Freibad

Die investiven Maßnahmen werden vorerst eingestellt (s. Investitionshaushalt). Für in 2023 notwendige Reparaturarbeiten ist es daher notwendig, 50 T€ im Ergebnishaushalt einzustellen.

Produkt 42420 Sportanlagen

Zusätzlich 5 T€ in 2023 für vorbereitende Elektromaßnahmen im Zuge des Katastrophenschutzes.

Produkt 52200 Wohnungsbauförderung

Die Förderung Marienruhe fällt ab 2024 weg und muss daher im Haushaltsplan unter Konto 15 rausgenommen werden (300 €)

Produkt 54110

Aufgrund notwendiger Reparaturen der Bürgersteige wird das Straßenunterhaltungsbudget in 2023 um 25 T€ auf 200 T€ erhöht.

Produkt 54700 ÖPNV

Auf Antrag der Grünen und SPD werden in 2023 17.850 € für das Nahmobilitätskonzept „On-Demand“ in den Haushalt eingestellt.

Produkt 55200 Gewässerunterhaltung

Unter dem Sachkonto 15 befinden sich in 2023 22 T€ für den AWW Main Taunus. Da es sich hierbei um einen Investitionszuschuss handelt, werden die Mittel im Investitionshaushalt eingestellt. Zusätzlich werden ab 2023 jährlich 15 T€ unter Sachkonto 13 für den Rückschnitt der Bäume am Emsbach zum Hochwasserschutz aufgenommen.

Abschließend wird seitens des Ausschusses darum gebeten, die „Familie Max Mustermann“ künftig in „Musterfamilie“ umzubenennen.

Zum Stellenplan

Herr Bürgermeister Ciesielski erläutert noch einmal ausführlich die dringende Notwendigkeit der Aufstockung der Stellen, vor allem im

- Ordnungsamt:

Die Polizei Westhessen verweist aufgrund der allgemeinen Sicherheitslage darauf, dass die Gemeinde Glashütten verpflichtet ist, das Ordnungsamt entsprechend personell auszustatten, damit den hoheitlichen Aufgaben uneingeschränkt nachgekommen werden kann. Dazu gehört, dass mindestens 2 bestellten Ordnungspolizisten im Ordnungsamt tätig sein müssen. Das Ordnungsamt besteht derzeit aus drei Mitarbeitern, die sich wie folgt aufteilen: 1 MA zuständig für Liegenschaftsmanagement, Umweltamt und Forst; 1 MA zuständig für den Innendienst (Auswerten des stationären Blitzers und von mobilen Messungen, aller Rückläufer, Anfragen der Bürgerinnen und Bürger, Genehmigungen von Veranstaltungen, Plakatierungen, usw.); 1 bestellter Ordnungspolizist, Kontrollgänge, Begleitung von Versammlungen, Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, Hilfestellung bei Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, Erstellen von OWI's, Abstimmung mit Polizei Königstein, Ansprechpartner bei Ordnungswidrigkeiten, Schnittstelle zum Hauptamt und bei allen Verkehrsangelegenheiten, Überwachung von Verordnungen und Gesetzen. Die Gemeinde Glashütten hat es in den vergangenen Jahren versäumt, das Ordnungsamt personell so auszustatten, dass die Gemeindeverwaltung ihren hoheitlichen Aufgaben nachkommen kann. Es ist nach Antritt des Bürgermeisters gelungen, das Ordnungsamt neu und professionell aufzustellen. Die Einstellung eines weiteren Ordnungspolizisten ist jedoch aus o.g. Gründen notwendig, um eine Vertretung für Urlaubs- und Krankheitsfall sicherzustellen, sowie eine Begleitung und Kontrolle unter Einhaltung der sicherheitsrelevanten Vorgaben.

- Wasserwerk:

Die Gemeinde Glashütten hat es in den vergangenen Jahren versäumt, das Wasserwerk personell autark aufzustellen. Es wurden aufgrund chronischer Unterbesetzung Mitarbeiter regelrecht verschlissen. Hier ist eine personelle Neuausrichtung notwendig, die sowohl sicherstellt, dass Urlaubs-

und Krankheitszeiten abgedeckt werden können, aber auch den gesetzlichen Vorgaben der TVÖD und Arbeitszeitgesetze gerecht wird, damit auch in Zukunft die Wasserversorgung sichergestellt ist.

In der inneren Verwaltung stehen altersbedingt viele Personalwechsel an. Es ist notwendig, einzelne Stellen zeitlich befristet doppelt zu besetzen, damit neue und junge Mitarbeiter vom Wissen der Älteren profitieren können.

Darüber hinaus wurde ein Ausbildungskonzept erarbeitet, damit zukünftige Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung ausgebildet werden können, um den Generationswechsel in der Behörde umzusetzen.

Es werden keine Änderungen vorgenommen

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstands 421/GV/XIX über den Entwurf der Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan und Anlagen wie folgt zu beraten und zu beschließen:

Beschluss Haushaltssatzung:

Die Haushaltssatzung 2023 mit Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzaushalt inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

Beschluss des Gesamtinvestitionsprogramms:

Das Gesamtinvestitionsprogramm 2023 inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss des Stellenplans:

Den Stellenplan 2023 inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis:

(kein Text vorhanden)

2. Hebesatzsatzung 2023

424/GV/XIX

Gemäß der sich durch die Haushaltsberatung ergebenden Änderungen wird eine Anhebung der Grundsteuer B um weitere 65 Pkt., insgesamt also um 90 Pkt. auf dann 625 v.H. notwendig, um einen ausgeglichenen und somit genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen.

Es wird beschlossen, die Hebesätze und damit die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuer wie folgt anzupassen:

Erhöhung der Grundsteuer B von derzeit 535 v.H. auf 625 v.H.

Die Hebesätze der Grundsteuer A sowie der Gewerbesteuer bleiben unangetastet.

Gemäß § 3 der Satzung in der Fassung vom 18.11.2022 gilt diese fortwährend, bis sie durch eine neue Satzung ersetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

3. Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Grüne und SPD - Entwicklung und Vergleich zweier Konzepte zur Verbesserung bzw. Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs 359/GV/XIX

Der Antrag wurde bereits in die Änderungsliste aufgenommen und somit in die Haushaltsberatung integriert, beraten und beschlossen (siehe Änderungsliste).

Vorsitzender

ausgefertigt:

gez. Dietmar Saljé

Alexandra Böhmer
Schriftführer

Nachmeldungen für den Haushalt 2023 Glashütten



Ergebnishaushalt

Hinweis: Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, redaktionelle und sprachliche Änderungen, die sich im Zuge der Beschlüsse auf Vorbericht und Haushaltsanlagen auswirken, durchzuführen. Ebenso werden die Ansätze in den Gebührenhaushalten gemäß der Beschlüsse über die Gebühren umgesetzt, was bei der Festlegung von kostendeckenden Gebühren keine Auswirkungen auf den Haushalt hätte.

Kostenstelle	Produkt/KTR	Sachkonto	alter Plan 2023	neuer Plan 2023	Änderungsbetrag 2023	Erläuterung	Abstimmungsergebnis
01111101 Hauptamt	111100 Verwaltungsmanagement	6779000 Aufw. für andere Beratungsleistungen	0,00	120.000 €	40.000 €	Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts 120.000 €; Aufteilung 40 T€ 2023, 80 T€ in 2024	5 Ja - 2 Nein - 0 Enthaltungen
01111903 Unbebaute Grundstücke	111911 Unterhaltung unbebaute	6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.	15.000,00	23.000 €	8.000 €	+8.000 € zur Herrichtung des Platzes für den Geldautomaten (Mauer, Telefonanschlüsse)	3 Ja - 2 Nein - 2 Enthaltungen
02126000 Brandschutz	126100 Brandschutz	6779000 Aufw. für andere Beratungsleistungen	0,00	9.000 €	9.000 €	+9.000 € Weiterführung der Maßnahmen Ehrenamtsförderungskonzept, Beauftragung einer Werbeagentur -politische Entscheidung	4 Ja - 2 Nein - 1 Enthaltung
02126010 Katastrophenschutz	126100 Brandschutz	6055000 Treibstoffe (Benzin u. a.)	0,00	5.400,00	5.400 €	neu ab 2023: 3000 l Treibstoffvorrat für 48 Stunden Notstrom	7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen
02126010 Katastrophenschutz	126100 Brandschutz	6063000 Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstat	10.000,00	10.000,00	- €	neu ab 2023: div. Erstausrüstung (Büro, Taschenlampen, Stellwände, Spiele, Radios, Ladegeräte, Feldbetten, Kinderreisebetten, Kissen, Decken, Küchenutensilien, Hygieneartikel etc.) Aufteilung auf 2 Jahre 10.000 € in 2023 (bereits im HH eingestellt) zusätzlich 10.000 € in 2024	7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen
04281003 Vereinsförderung	281113 Förderung von Vereiner	7126000 Aufwand Vereinsförderung	8.500,00	21.000,00	12.500 €	Antrag Verein über Vereinszuschuss für Heimat- u. Geschichtsverein Schloßborn monatl. 450 € für Energiekosten (Erdgasabschlag) = 5.400 € p.a.; politische Entscheidung: stattdessen komplett neue Heizung ca. 12.500 € in 2023	7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen
12541000 Straßen allgemein	541100 Unterh., Erneuerung u.	6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.	175.000,00	200.000,00	25.000 €	Zusätzlich für Reparatur Bürgersteige	7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen
12547000 ÖPNV	547100 ÖPNV	6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Ger	0,00	17.850,00	17.850 €	Erstellung eines Konzepts für "On-Demand" Mobilität durch den RMS auf Antrag Fraktion Grüne und SPD 17.850 €	3 Ja - 2 Nein - 2 Enthaltungen
13552100 Unterh. v. öffentl. Gewä	552100 Unterh. v. öffentl. Gewä	7123000 Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und	48.795,00	26.795,00	- 22.000 €	25.000 € Machbarkeitsstudie Regenrückhaltung Emsbach Oberems (auf Basis einer Studienarbeit Hochschule RheinMain) in 2024; 22.000 € Hochwasserschutz AWW Main-Taunus fällt als Investitionszuschuss in den Investitionshaushalt (auch in Folgejahren)	7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen
13552100 Unterh. v. öffentl. Gewä	552100 Unterh. v. öffentl. Gewä	6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.	0,00	15.000,00	15.000 €	Rückschnitt der Bäume am Emsbach zum Hochwasserschutz jährlich ab 2023 15.000 €	
08424211 Sporthalle Glashütten	424200 Sportanlagen	6162000 Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbau	2.000,00	7.000,00	5.000 €	vorbereitende Elekturmaßnahmen zur Stromeinspeisung im Zusammenhang Katastrophenschutz	7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen
08424100 Schwimmbad	424100 Schwimmbad	6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.	0,00	50.000,00	50.000 €	Austausch Fenster, Sanierung Fassade (Investition vorerst auf Eis gelegt). Durch die Änderung im InvestHH zum Schwimmbad und des Beschlusses, die gesamte weitere Planung (der Technik) kritisch zu überprüfen. Aber dringende Sanierungen am Schwimmeister Häuschen müssen gemacht werden (Undichtigkeiten). Ggf. fallen dann die bisher verausgabten Planungskosten auf 424-02 und 424-03 noch in den ErgHH im Rahmen des Jahresabschlusses 2023.	7 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen
10552200 Förderung Marienruhe	522100 Wohnungsbauförderung	7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige B	350,00	350,00	- €	versehentlich auch in 2024 noch geplant, entfällt aber ab 2024 (300 € raus)	
16611000 Steuern, allgemeine Zu	611100 Steuern und allgemeine	5500100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-5.795.730,00	-5.683.000,00	112.730 €	Korrektur gem. Abrechnung des 3. Quartals durch OFD-Bescheid und Herbst-Steuerschätzung; Wirkt sich auch auf die Folgejahre aus.	
16611000 Steuern, allgemeine Zu	611100 Steuern und allgemeine	5553000 Gewerbesteuer	-1.400.000,00	-1.500.000,00	- 100.000 €	Realistische Steigerung aufgrund Jahresergebnis 2021 und Hochrechnung 2022	

16611000 Steuern, allgemeine Zu	611100 Steuern und allgemeine	7380100 Gewerbesteuerumlage	128.950,00	138.200,00	9.250 €	automatische Folge durch höhere Gewerbesteuereinnahmen	
16611000 Steuern, allgemeine Zu	611100 Steuern und allgemeine	7353117 Heimatumlage	80.130,00	85.900,00	5.770 €	automatische Folge durch höhere Gewerbesteuereinnahmen	
16611000 Steuern, allgemeine Zu	611100 Steuern und allgemeine	7354100 Kreisumlage	3.202.562,00	3.291.562,00	89.000 €	Geplante Erhöhung der Kreisumlage um 1 %	

282.500 € alle Änderungen (ohne Wassergebühren, da schon beschlossen)

Ordentliches Ergebnis vor Änderungen	-	175.557 €	(vor Gebührenbeschluss)
Ordentliches Ergebnis NACH Gebührenbeschluss	-	61.416 €	Hier ist die Anhebung der Grundsteuer B um 25 Pkt. auf 560 v.H. einkalkuliert
Ordentliches Ergebnis nach Änderungen	-	343.916 €	
Ordentliches Ergebnis nach Änderungen inkl. weiterer Anhebung der Grundsteuer B	-	185.916 €	Beschluss HFA: Anhebung der Grundsteuer B um insgesamt 90 Pkt. von 535 v.H. auf 625 v.H.
zur Verfügung stehende Rücklagen		190.000 €	

Ordentliches Ergebnis MFP nach Änderungen	2024	2025	2026
	- 25.935 €	139.162 €	236.634 €

Nachmeldungen für den Haushalt 2023 Glashütten



Investitionshaushalt:

Hinweis: Änderungen im Investitionsprogramm wirken sich zunächst nur auf die Kreditaufnahme aus.

I-Nr.	vorheriger Ansatz investive Ausgabe 2023	vorheriger Ansatz investive Einnahme 2023	neuer Ansatz investive Ausgabe 2023	neuer Ansatz investive Einnahme 2023	Erläuterung	vorheriger Ansatz investive Ausgabe 2024	neuer Ansatz investive Ausgabe 2024	vorheriger Ansatz investive Ausgabe 2025	neuer Ansatz investive Ausgabe 2025	vorheriger Ansatz investive Ausgabe 2026	neuer Ansatz investive Ausgabe 2026
111-04 Produkt 11100 – Anschaffung iPads	0,00 €		0,00 €		Ausstattung "Steinring"-10.000 € wurde vom HFA abgelehnt						
111-04 Produkt 11100 – Anschaffung iPads	36.200,00 €		0,00 €		Anschaffung iPads vom HFA abgelehnt						
126-16 Produkt 12600 – Elektr.Sirenenanlage Gemeindegeb.	0,00 €		60.000,00 €		Rückbau der alten Luftschuttsirenenanlagen und Neubau war für 2022 geplant, kann aber nicht ausgeführt werden, da noch Bauteile fehlen. Die Mittel müssen in 2023 neu angemeldet werden. Rückbau der alten Luftschuttsirenenanlagen: - Iststeiner Weg, Privathaus, OT Glashütten - Schulpfad, Feuerwehr, OT Glashütten - Caromber Platz, Privathaus, OT Schloßborn - Hauptstraße, Privathaus, OT Oberems - Frankfurter Straße, Altes Rathaus, OT Oberems Neubau von elektronischen Sirenenanlagen (Dachmontage): - Schloßborner Weg 2, Bürgerhaus, OT Glashütten - Caromber Platz, Privathaus, OT Schloßborn Neubau von elektronischen Sirenenanlagen (Mastmontage inkl. Baukosten): - Standort muss durch eine Messung ermittelt werden, OT Oberems Teilbereiche der Gemeinde sind gem. der vorliegenden Beschaltungspläne aktuell nicht durch die Sirenenanlagen erreichbar. Da die Sirenenanlagen teilweise stark veraltet sind, erhält man keine Ersatzteile mehr. Die Mittel (220 T€) sind vereinfacht in 2024 statt in 2025 angemeldet worden (lt. Fachamt und gem. BEP). VE muss daher nach 2025 verschoben werden						
126-22 Produkt 12600 – GW-L FW Schloßborn						220.000,00 €	0,00 €	0,00 €	220.000,00 €		
126-21 Produkt 12600 – LF 10 KatS FW Oberems	0,00 €		0,00 €		Zusätzliche Beladung für die bereits eingeplante Ersatzbeschaffung des LF 10 in Oberems.	170.000,00 €	204.500,00 €				
126-90 Produkt 12600 – Katastrophenschutz (Bew. Av.)	0,00 €		5.000,00 €		5.000,00 € Tauchpumpen -> Wunschliste HFA						
126-90 Produkt 12600 – Katastrophenschutz (Bew. Av.)	0,00 €		8.500,00 €		7.000,00 € EDV Hardware 1.500,00 € Führungssystem (Stab) -> Wunschliste HFA						
126-91 Produkt 12600 – Katastrophenschutz (KatS-Lager)	0,00 €		7.500,00 €		3.000,00 € Dieseltank (indoor) 1.500,00 € Dieseltank (mobil) 2.000,00 € Rollcontainer (Dieseltank) 1.000,00 € Gasflaschendept -> Wunschliste HFA						
126-92 Produkt 12600 – Katastrophenschutz (Betreuungsplatz 50)	0,00 €		3.500,00 €		500,00 € Funkgeräte 1.000,00 € Rettungsrucksack 2.000,00 € Starkstromverteiler -> Wunschliste HFA						
281-02 Produkt 28110 – Förderung Vereine	95.000,00 €		40.000,00 €		10.000,00 € Anschaffung einer großen Schautafel als Aushangkasten für die Vereine in Schloßborn 40.000,00 € Zuschuss an den Tennisclub Glashütten für die grundlegende, energetische Sanierung der Plätze. 45.000,00 € Zuschuss an den Tennisclub Schloßborn zur Erneuerung eines Platzes mit Polyethylen. Der Zuschuss an den Tennisclub Schloßborn wurde in der HFA-Sitzung vom 05.11.2022 auf 2024 verschoben und auf den gleichen Betrag wie Glashütten (von 45.000,00 € auf 40.000,00 €) gekürzt. Er soll an die Bedingungen geknüpft werden, dass der Verein einen Eigenbeitrag in gleicher Höhe leistet. Die Anschaffung der Schautafel wurde in der HFA-Sitzung vom 05.11.2022 gestrichen.	0,00 €	40.000,00 €				
424-02 Produkt 42410 – Modernisierung Freibad SWIM	150.000,00 €		0,00 €		Anbau/Neubau Funktionsgebäude Schwimmmeister. Das Kiosk wird vorerst nur planerisch berücksichtigt. Die 150.000,00 € in 2023 und 2x 750.000,00 € in den Folgejahren wird in der HFA-Sitzung vom 05.11.2022 gestrichen. Die weitere Planung soll über Haushaltsreste finanziert werden.	750.000,00 €	0,00 €	750.000,00 €	0,00 €		
424-03 Produkt 42410 – Überarb. Gesamttechnik Freibad	100.000,00 €		0,00 €		Erste Kostenschätzung hat rd. 2 - 3 Mio. € ergeben, in Konsequenz wird derzeit geprüft, wo Einsparungen möglich sind. Die Kosten wurden auf 1 Mio. € begrenzt (Zielsetzung). Die 100.000,00 € in 2023 und 2x 500.000,00 € in den Folgejahren wird in der HFA-Sitzung vom 05.11.2022 gestrichen. Die weitere Planung soll über Haushaltsreste finanziert werden.	500.000,00 €	0,00 €	500.000,00 €	0,00 €		
424-22 Produkt 42420 – Anschaffungen Sportanlagen	0,00 €		0,00 €		5.000,00 € zwei neue Fußballtore-Bolzplatz-Caromber-Platz in 2023 wurde vom HFA abgelehnt						
424-23 Produkt 42420 – Sanierung Kunstrasenplätze Oberems	0,00 €		0,00 €		172.556,00 € Sanierung des Kunstrasenplatzes Sportplatz Oberems in 2024 soll nächstes Jahr darüber beraten werden	0,00 €	0,00 €				
547-11 Produkt 54700 – Mitfahrbanke	0,00 €		0,00 €		Drei Mitfahrbanke (eine je Ortsteil) gestrichen weil dieses Jahr						
552-01 Produkt 55210 Hochwasserschutz AWV Main-Taunus	0,00 €		22.000,00 €		Imv. Zuschuss AWV Main-Taunus zum Hochwasserschutz (u.a. Bau von Becken).						
573-29 Produkt 57320 – Ern. Beschaltungsanlage Bürgerhaus	0,00 €		50.000,00 €		Erneuerung der gesamten Beschaltungsanlage (inkl. Evaluierungssignalgeber). Wurde von 60 T€ auf 50 T€ reduziert						
122-01 Hundekotbeutel	0,00 €		2.500,00 €		Für die Beschaffung von Hundekotbeutel und Mülleimer						
424-20 Produkt 42420 – Sanierung Sporthalle Glashütten	0,00 €		30.000,00 €		30.000 € für Planung/Prüfung eines möglichen Anbaus eines Raumes (z. B. für Vereinsnutzung)						
	381.200,00 €	0,00 €	229.000,00 €	0,00 €		1.640.000,00 €	244.500,00 €	1.250.000,00 €	220.000,00 €	0,00 €	0,00 €
		-152.200,00 €				-1.395.500,00 €		-1.030.000,00 €		0,00 €	0,00 €
Kreditaufnahme vorher		2.736.606,00 €				Kreditaufnahme vorher	9.200.000,00 €	4.640.000,00 €	550.000,00 €		
Kreditaufnahme nachher		2.584.406,00 €				Kreditaufnahme nachher	7.804.500,00 €	3.610.000,00 €	550.000,00 €		